

Geschäftsstelle

Kommission  
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe  
gemäß § 3 Standortauswahlgesetz

---

**Beratungsunterlage zu TOP 5 und TOP 6  
der 3. Sitzung**

Vorschlag von Prof. Dr. Gerd Jäger und Dr. h.c. Bernhard Fischer  
zum Ablauf der Kommissionsarbeit

---

Kommission  
Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe  
K-Drs. 2

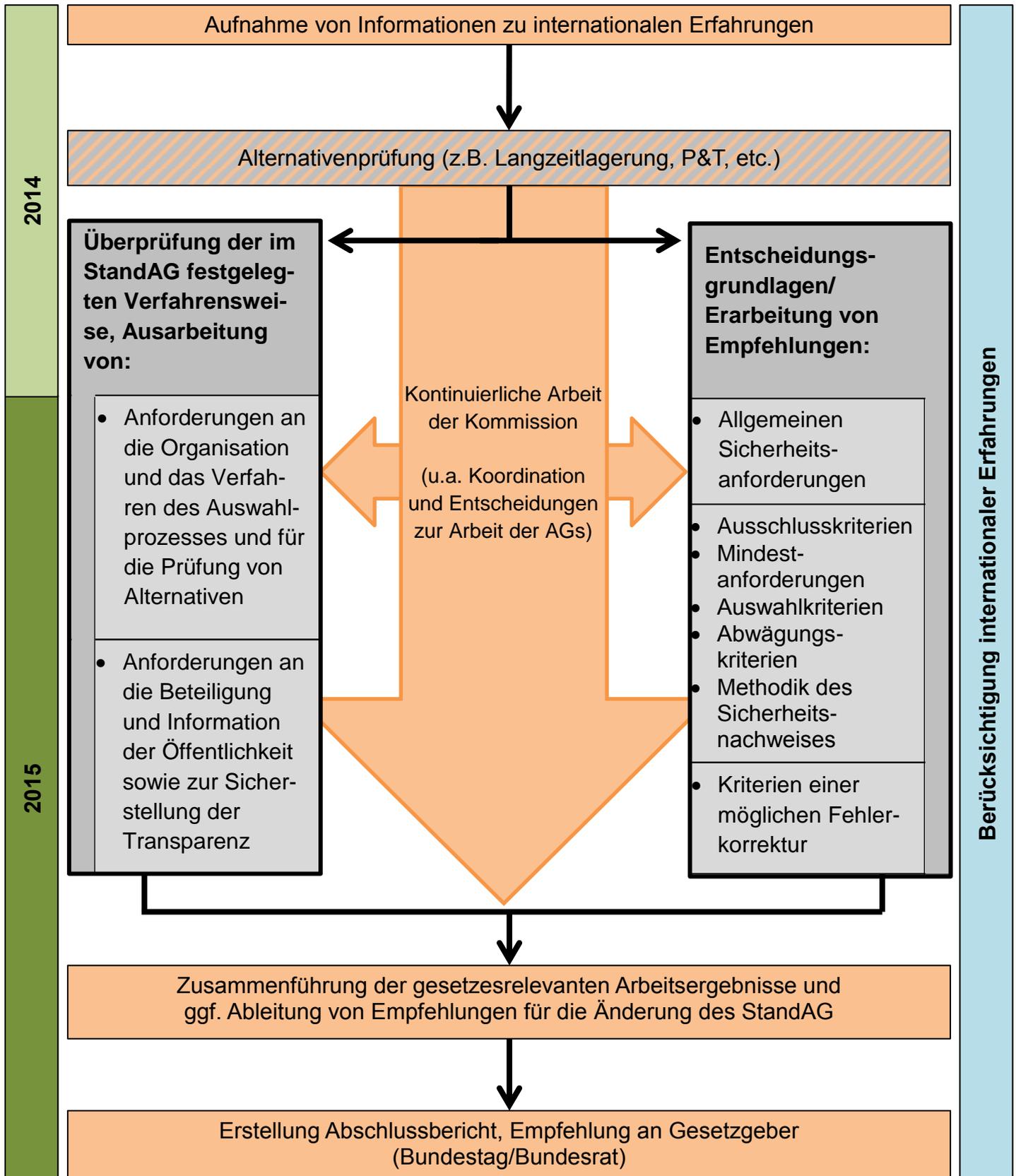
## **Vorschlag zum Ablauf der Kommissionsarbeit**

Die folgende Darstellung setzt die im Standortauswahlgesetz (StandAG) vorgegebene Aufgabenstellung der Kommission „Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ unter Berücksichtigung des bisherigen Diskussionsverlaufs in den Kommissionssitzungen in Form eines Arbeitsplans um. Es handelt sich dabei um ein Gerüst, das im Verlauf der Kommissionsarbeit kontinuierlich angepasst und als lernendes System verstanden werden soll, eine sequenzielle Abarbeitung ist nicht zwingend erforderlich.

Zur Aufnahme und Berücksichtigung der internationalen Erfahrungen wird vorgeschlagen, sich zu Beginn einen generellen Überblick (z.B. über Anhörungen von Fachleuten) zu verschaffen und im weiteren Bearbeitungsverlauf die spezifischen Aspekte jeweils zu vertiefen.

Der hier dargestellte Ablauf basiert auf der Annahme, dass die Alternativenprüfung im Rahmen der Kommissionsarbeit die Entscheidung für die Endlagerung in tiefen geologischen Schichten in Deutschland bestätigt. Die vorgestellten Arbeitsschritte könnten als Grundlage für die Bildung weiterer Arbeitsgruppen dienen.

# Vorschlag zum Ablauf der Kommissionsarbeit



➔ Vorschlag für zeitlichen Ablauf

Kommission im Plenum  
 Ggf. AGs